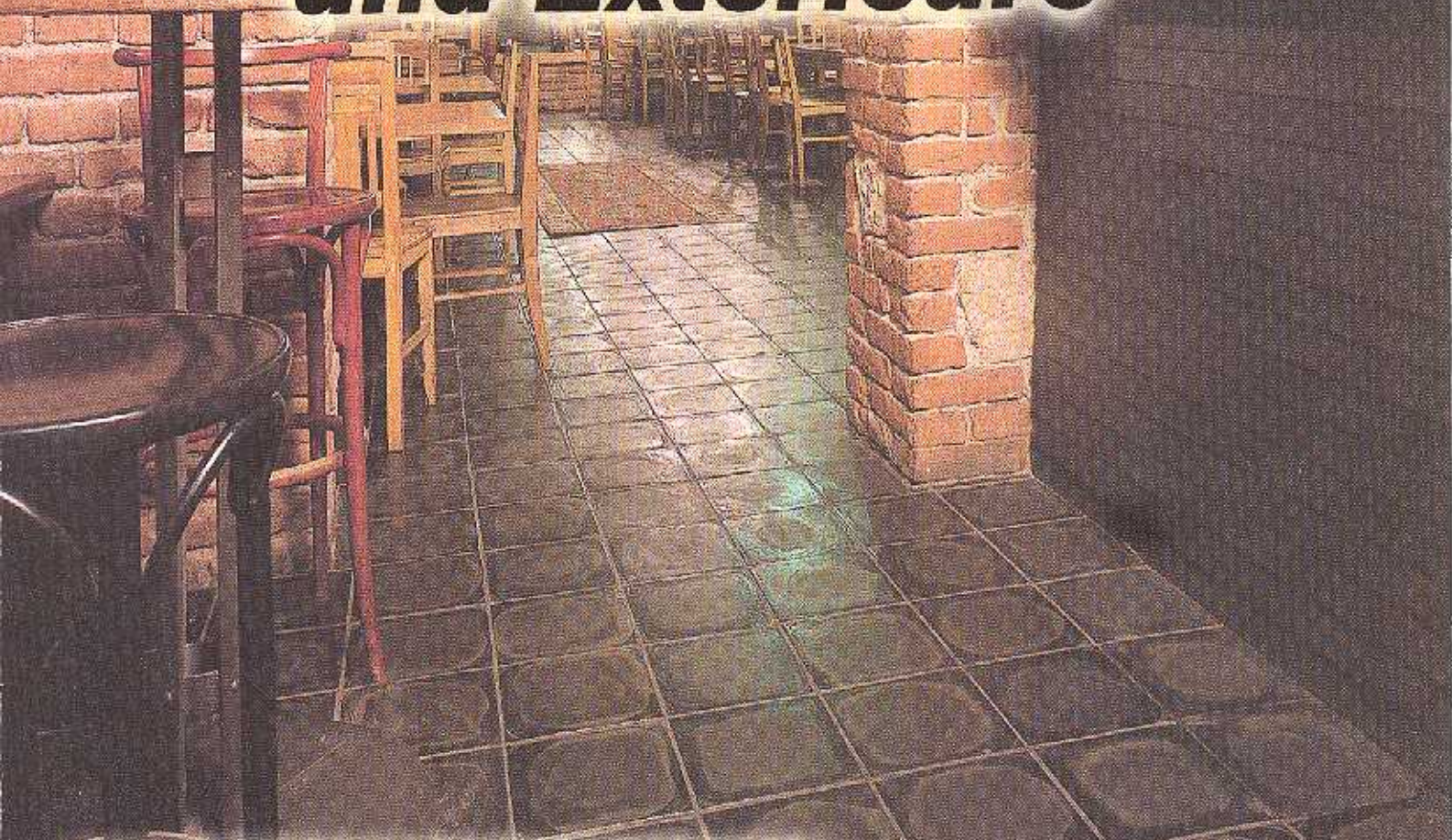


Bodenbeläge aus Schmelzbasalt für Interieure und Exterieure



EUTIT

SCHMELZBASALT UND EUCOR WERK
TSSCHECHISCHE
REPUBLIK

INTERIEURPLATTEN

Florentina



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
247/172/25	2,20	10	30

Charlotte



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/25	3,00	10	25

Mava



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
132/200/22	2,30	10	28

Glatte Platte



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
200/200/22 JRI	2,60	16	25
250/250/22 JRI	3,90	18,75	16

Stufenplatte



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
200/300/30	4,60	168	16

Sockel - interieur Platte



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/90/22/250 JR	5,10	150	4

Hexagonalplatte

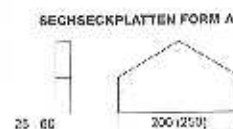


Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
200/25	2,40	15	29

Hex 1/2A



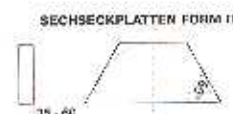
Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
see sketch	1,30	10	58



Hex 1/2B



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
see sketch	1,30	10	58



Nika



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
200/200/25 JR	3,10	14,4	25
250/250/25 JR	4,80	14,1	16

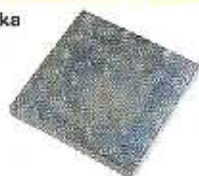


EINTEILUNG NACH DER RUSCHFESTIGKEIT

Bei den Schmelzbasaltplatten mit glatter Oberfläche und bei der Platte „JITKA“ wurden Tests der Rutschfestigkeit nach DIN 51130 gemacht. Die Einordnung erfolgte hiernach in die Gruppe R 10.

PLATTEN FÜR EXTERIEURE

Jitka



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
197/197/25 R	2,60	14,4	25

Pavla 1



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	5,00	10	16

Pavla 2



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	4,80	10	16

Pavla 3



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	5,00	10	16

Pavla 4



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	4,80	10	16

Pavla 5



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	4,80	10	16

Metropan 1



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	5,30	10	16

Metropan 2



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
250/250/30 R	5,20	10	16

Erika



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
314/250/40	8,40	8,3	13

Gehwegeplatte in Knochenform

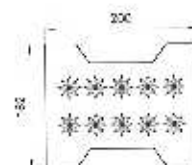


Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
200,3/162,3/40	3,40	10	35



LEGENDE:

JRI - feine Rillen auf der Rückseite
JR - grobe Haftrillen auf der Rückseite
R - glatte Rückseite

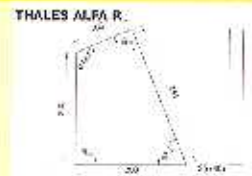


FLEXIBLE THALES PLATTEN

**Rechte
Thales Alfa**



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	2,50	nach Bestellung	
Laucht Zeichnung		und Projekt	
Dicke 40 mm	3,90		



**Linke
Thales Alfa**



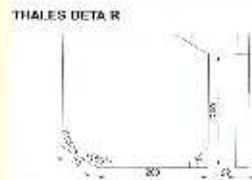
Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	2,50	nach Bestellung	
Laucht Zeichnung		und Projekt	
Dicke 40 mm	3,90		



Rechte Thales Beta



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,80	nach Bestellung	
		und Projekt	



Linke Thales Beta



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,80	nach Bestellung	
		und Projekt	



Thales Gamma



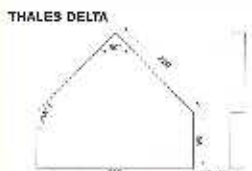
Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 22 mm	3,60	nach Bestellung	
		und Projekt	



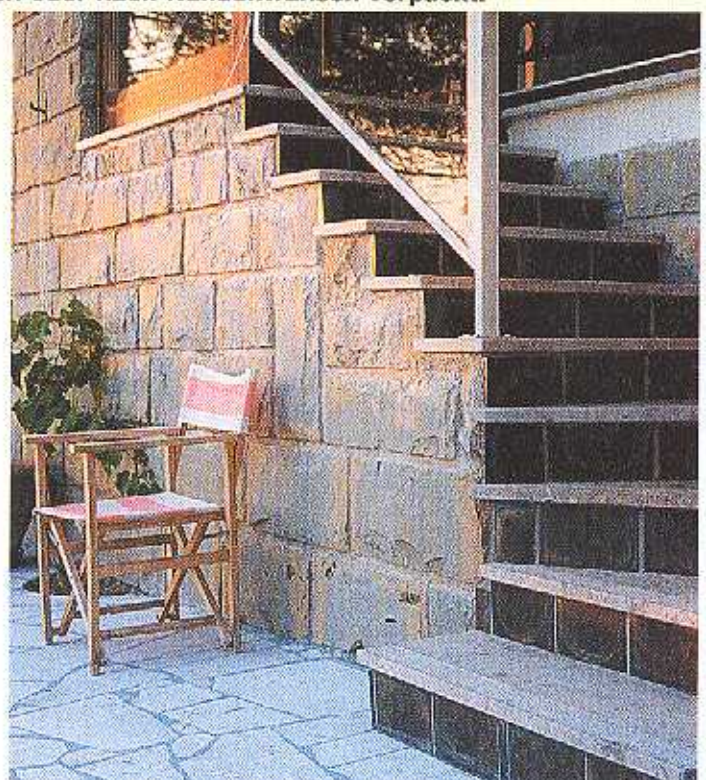
Thales Delta



Abmessung	Gewicht	qm/Palette	Stk/qm
Laut Zeichnung			
Dicke 25 mm	3,50	nach Bestellung	
Laucht Zeichnung		und Projekt	
Dicke 40 mm	5,50		



Schmelzbasaltplatten werden auf Einweg-Holzpaletten mit der Abmessung 800 x 1000 mm, auf EURO - Paletten oder nach Kundenwunsch verpackt.



CHARAKTERISTIK

Basalt ist in der Welt bekannt als ein vulkanischer Stein, welchen man zu den Rohstoffen zuordnen kann, deren Lebensdauer nicht nur Jahrhunderte, sondern auch Jahrtausende überwinden hat. Basalt ist ein Naturprodukt, das kontinuierlich in einem Schachtofen geschmolzen wird. Dieser Ofen wird mit Gas auf eine Temperatur von 1.280° C erwärmt und bei einer Temperatur von 1.200° C wird Basalt in Stahl- oder Sand-Formen abgegossen. Nach der Kristallisation wird Basalt aus diesen Formen herausgenommen und in durchlaufende Kühlöfen, bis zur Abkühlung (nach 16-21 Stunden) gelegt. Die ausgezeichneten physikalischen Eigenschaften des Basalts kann man vor allem in der Industrie ausnutzen, aber seit Mitte der 70er Jahre werden Schmelzbasaltplatten wegen ihres attraktiven Aussehens und des natürlichen Materials auch in Innenräumen benutzt, und das vor allem in den Ländern der EU, den USA und den Ländern des Fernen Ostens.

DIE WICHTIGSTEN PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN

- Hohe Druckfestigkeit
- Abriebfestigkeit
- Chemische Beständigkeit
- Wasseraufnahme 0%
- Frostsicherheit
- Ökologische und hygienische Unbedenklichkeit
- Hohe Lebensdauer in anspruchsvollen Bedingungen

GRUNDEIGENSCHAFTEN UND IHRE WERTE

Parameter	Einheit	Wert	DIN 20062
Härte nach Mohs		8	
Dichte	kg.m ⁻³	2900 - 3000	2800 - 2900
Druckfestigkeit	MPa	300 - 450	450 - 550
Abriebfestigkeit	cm ³ /50 cm ³	max. 5	1 - 6
Verschleißfestigkeit	mm ³	110	1 - 6
Wasseraufnahme	% Masse	0	0
Wärmeleitfähigkeit	W.m ⁻¹ .K ⁻¹	1,9 bis 2,2	1,0 bis 1,2
Thermoschockbeständigkeit	°C	100	100
Löslichkeit in Schwefelsäure	% Masse	9	10
Isolationswiderstand	Ω	10 ¹⁵	10 ¹⁵



EINSATZBEREICHE

- Gaststätten, Weinstuben • Discotheken • Wohnräume • Ausstellungsräume • Geschäfte • Historische Objekte • Lager- und Hobbyräume • Terrassen • Passagen •
- Gehwege • Autosalons • Wintergärten

VERLEGUNG

Die Verlegung von Schmelzbasalt-Platten erfolgt unter Verwendung von Zementmörtel im Mischungsverhältnis 1:1, d.h. auf 1 Teil Portlandzement PZ 45 kommt 1 Teil Flusssand mit einer Körnung von 0-2 mm. Pro 100 kg Zement werden etwa 50 - 60 l Wasser benötigt. Bei genügend langer Abbindezeit kann auch PZ 35 oder Hochfestzement verwendet werden. Um die Haftung des Mörtels zu verbessern, kann falls erforderlich eine Haftemulsion (z.B. PCI) zugefügt werden. Es werden etwa 12 - 15 l Haftemulsion und 40 - 45 l Wasser pro 100 kg Zement benötigt. Die Temperatur der auszukleidenden Oberfläche sowie der Platten sollte nicht unter 10°C betragen. Die auszukleidenden Flächen müssen rein sein, sie sollen keinerlei Verschmutzungen aufweisen. Die Verlegung der Platten erfolgt in der Weise, daß die Rückseite voll mit Zementmörtel belegt wird. Das Auftragen erfolgt mit einer Kelle. Danach werden die Platten von Hand auf die Unterlage angedrückt, so daß sie vollsatt in Speisbett liegen. Ein Anklopfen der Platten ist zu vermeiden, weil dadurch die Mörtelmasse zu dünnflüssig wird und keine Haftung zwischen der Unterlage und den Platten zustande kommt. Das Fugenbild sollte in Abhängigkeit von der Verlegung keramischer Bodenfliesen und entsprechender Kundenwünsche gewählt werden. Ggfs. notwendige Dahnungsfugen sind entsprechend der Unterkonstruktion auszuführen. Nachdem die Mörtelmasse in etwa abgebunden ist, wird der fertige Belag mit Zementmilch ausgeschliffen und danach mit Sägemehl abgerieben.

PFLEGE

Die Oberfläche der Schmelzbasaltplatten ist staubfrei und läßt sich gut mit den üblichen, auch mit mechanischen Reinigungsmitteln reinigen, was auch für die Platten mit Gogengleichmuster gilt, bei denen die Absätze zu strukturiert sind; daß die Säuberung leicht ist.





Gegründet im Jahre 1951

EUTIT s. r. o. Stará Voda 196, 353 01 Mariánské Lázně tel.: 00420-165-691 231, 691 602, 691 603, *691 301, *691 211,
fax: 00420-165-691 480, e-mail: eutit@plz.pvtnet.cz

Herausgabe: 8/1999. Mit der neuen Ausgabe verliert die vorherige ihre Gültigkeit.